Wohn-Geschäftshaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/185739683117/

ID: 185739683117 **Datum:** 30.06.2014 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Martin-Luther-Straße
Hausnummer:	8
Postleitzahl:	72250
Stadt-Teilort:	Freudenstadt
Regierungsbezirk:	Karlsruhe
Kreis:	Freudenstadt (Landkreis)
Gemeinde:	Freudenstadt
Wohnplatz:	Freudenstadt
Wohnplatzschlüssel:	8237028005
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

1. Bauphase:
(1667 - 1668)

Bau des Gebäudes in den Jahren 1667/1668 (d).

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

2. Bauphase: (1669 - 1699)	Im Zuge der Jakob- bzw. Friedrichstraße wurde das Gebäude wohl noch in der 2. Hälfte des 17. Jh. ein-zonig verlängert.
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e)
Lagedetail:	• Siedlung • Wohnsiedlung
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohn- und Geschäftshaus

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	*keine Angaben*
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohn- und Geschäftshaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	In Ecklage, zur Martin-Luther-Straße giebelständig ausgerichteter Bau. Der massive Unterstock des Kernbaus ist weitgehend entkernt. Es wurde ein großflächiges Ladengeschäft mit durchgehender Glasfront am Giebel eingebaut. Der Oberstock ist in Fachwerk abgezimmert und besitzt offensichtlich einen hohen Bestand an alten, aus der Erbauungszeit stammenden Fachwerkwänden.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	Der 1. Dachstock ist mit liegendem, verzapften Stuhl auf Schwellen erhalten. Bemerkenswert ist die Verankerung des Giebelgespärres mit dem ersten Innengespärre.

	Am alten Rückgiebel haben sich Reste der ursprünglichen Verbretterung erhalten.